



Priorter Nachrichten

Herausgeber:
Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

Ausgabe
NR. 02/2023

Von Priortern - Für Priorter
Vierteljährlich - Kostenlos



Photograph
Steffen Düsing

BERICHT AUS DEM ORTSBEIRAT

Liebe Priorterinnen und Priorter,

Die Modernisierung des Priorter Feuerwehrgebäudes liegt erfreulicherweise im Terminplan. Die Freiwillige Feuerwehr ist während der Bauzeit selbstverständlich voll einsatzbereit. Das Einsatzfahrzeug wurde während der Bauzeit im Ziegeleischlag deponiert. Für die Einsatzbereitschaft ist es daher hilfreich, wenn die Ausfahrt weiträumig freigehalten und nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite geparkt wird. Auch werden in diesem Bereich Parkflächen benötigt, damit die Einsatzkräfte schnell zum Einsatz kommen können.

Wenn der Ortsbeirat sieht, dass für die Gemeindeverwaltung Handlungsbedarf besteht, wie etwa Bänke streichen, nicht geleerte Müllkörbe oder an den Landstraßen umherliegender Müll, schreiben wir diese an mit der Bitte, Abhilfe zu schaffen. Es besteht jedoch für jeden Bürger auch die Möglichkeit, solche Problemlagen über den „Märker“ (Internetlink: <https://maerker.brandenburg.de/bb/wustermark>) zu melden oder direkt auf den Bürgermeister der Gemeindeverwaltung zuzugehen. Nur gemeinsam können wir am besten unser Priort schön erhalten.

Unser Mitglied des Ortsbeirates René Schreiter hat auf der letzten Ortsbeiratssitzung im nicht-öffentlichen Teil sein Amt auf Grund wachsender beruflicher Belastung und Übernahme neuer Verantwortlichkeiten niedergelegt. Die Modernisierung der Feuerwehr, die Entwicklung des Kulturtreffs Haus Lachmund zum Kulturstandort, das Bürgerbudget oder den weiteren Ausbau der Kanalisation hat er maßgeblich vorangetrieben. Wir bedauern sein Ausscheiden aus dem Ortsbeirat und danken ihm für die gute Zusammenarbeit ebenso wie für seine Bereitschaft, dass er dem Ortsbeirat weiterhin unterstützend zur Seite stehen will.

Die Mitglieder des Priorter Ortsbeirats Sylvia Gehrke, Johannes Kuhn, Hartmut Jonischeit und Reiner Kühn freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit für ein attraktives und lebenswertes Priort.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,
Ihr REINER KÜHN

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT AUS DEM ORTSBEIRAT	2
KULTURTREFF HAUS LACHMUND	3
- OFFENES ATELIER	3
- WORKSHOP „TROMMELMUSIK“	4
- FAMILIEN-PICKNICK „WEISSER TISCH“	5
- REISE-VORTRAG INES BURSCHBERG.....	6
AUS DEM GEMEINDELEBEN	8
- PRIORT PACKT AN / DORFFÜHRUNGEN	7
- GARTENLÄDCHEN FAM. SCHWERING	8
- BÜRGERBUDGET 2023/24.....	9
AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN	10
- AWO ORTSVEREIN	10
- KLEINGARTENANLAGE „AM WEINBERG“	11
- FREIWILLIGE FEUERWEHR/JUGENDFEUERWEHR..	13
- FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR.....	16
KINDERSEITE	17
INFORMATION & KLEINER LAND-KNIGGE(RICH) ...	18
TERMINE & VERANSTALTUNGEN, IMPRESSUM	19
ABFALLKALENDER 2. HALBJAHR 2023	20

DORFFEST
09.09.2023

SPORTPLATZ
PRIORT

Theater der Frische
Liveband Mr. Jones
Jubiläum 35 Jahre KGA
Unterhaltung für Klein & Groß
Für das leibliche Wohl ist
gesorgt

VERANSTALTER SIND
DIE PRIORTER
VEREINE:
Heimatverein MEMORIA,
Kleingartenanlage, AWO,
Förderverein FF Priort,
Ortsbeirat

15 - 24 UHR

KULTURTREFF HAUS LACHMUND



Tage des offenen Ateliers im Kulturtreff „Haus Lachmund“

Der Heimatverein MEMORIA Priort e. V., als Trägerverein des Kulturtreffs, beteiligte sich erstmals am Kooperationsprojekt „Offene Ateliers Brandenburg“ des Landkreises.

Viele Jahre lang bereicherte der 2018 verstorbene Berlin-Brandenburger Künstler Michael Lachmund mit seinem „L'Atelier d'Été“ die Kunstwelt im östlichen Havelland. Weit über die Grenzen des Landkreises hinaus, bis nach Berlin und Potsdam, war die Landgalerie ein geschätzter Ort der Begegnung.

Diese Möglichkeit der kulturellen Begegnung wollte MEMORIA mit der erstmaligen Teilnahme am diesjährigen offenen Atelier wieder aufgreifen.

Die Berliner Künstlerin Aneta Panek zeigte an beiden Tagen ihre Fotoausstellung mit märchenhaften und geheimnisvollen Figuren.



Zur Person Aneta Panek:

Aneta arbeitet als Filmautorin, Performancekünstlerin und Medienforscherin in Berlin. Sie ist auch als Filmautorin tätig. Sie drehte bereits über 90 Kurzfilme und Fernsehreportagen, u. a. für den RBB, den WDR und die Deutsche Welle. Ihr Dokumentarfilm „Mein Himmel ist voller Musik“ (2009) wurde in die Sammlung des Museums Yad Vashem in Jerusalem aufgenommen.

In der ehemaligen Werkstatt wurde ein kleines Kino eingerichtet und in einer Dauerschleife Experimentalfilme gezeigt.



Der Höhepunkt war am Sonntagabend eine begehbare Filminstallation im Garten des Kulturtreffs. Die PUNK-OPERA.

Trotz des kalten Wetters am Samstag, den 06. Juni kamen viele Besucher und hatten einen interessanten Nachmittag und Abend. Mit Kaffee, Kuchen, Glühwein(!) und Feuerschale war der plötzliche Kälteeinbruch gut zu ertragen. Wegen des launigen Wetters kam es am Samstag zu einer spontanen Programmänderung. Am Abend wurde die kleine Weinbar in den Atelierraum verlegt.



AUS DEM GEMEINDELEBEN

KULTURTREFF HAUS LACHMUND

Bei guten Gesprächen und gutem Wein blieb ein kleiner Kreis bis zum späten Abend. Die PUNK-OPERA wurde wegen der kalten Witterung auf Sonntagabend verschoben.

Am Sonntag, dann wieder bei strahlendem Sonnenschein, kamen um 11.00 Uhr bereits die ersten Besucher. Auch unser Bürgermeister Holger Schreiber war mit seiner Frau zu Gast.

Trotz des widrigen Wetters hatten wir interessante Besucher, anregende Gespräche und konnten bereits wieder neue „Kulturkontakte“ knüpfen. Die beiden Tage des offenen Ateliers waren eine gelungene Veranstaltung. Im nächsten Jahr wollen wir auf jeden Fall wieder dabei sein.

Besonders möchten wir uns bei Aneta bedanken. Für das in uns gesetzte Vertrauen, hier im Kulturtreff ein etwas „anderes Kulturprogramm“ zu präsentieren. Die Zusammenarbeit klappte wunderbar. Herzlichen Dank auch an Anetas Techniker Andrzej, der für alle Probleme eine Lösung fand.



**Ebenfalls ein großes DANKSCHÖN an alle Bäckerinnen für das Kuchenbüfett und natürlich auch allen Helfern, die stundenweise vor Ort waren und somit zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
Ohne euch alle, wäre es nicht möglich gewesen.**

Ihre ILONA CZERMAK

Der Trommel-Kurs

In einem verwunschenen Garten unter schattigen Bäumen sitzen und dort in angenehmer Gesellschaft die Welt der Percussion berühren. Einen Trommelworkshop in Priort hat man hier noch nie gesehen und es zeigt sich wieder, dass es in unserem Ort viele Menschen gibt, die sich für Kunst, Kultur und Musik begeistern.

In den Gefilden des Lachmund-Hauses hat der Heimatverein MEMORIA Priort e.V. Gisela Kindler die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, um ein Mal in der Woche zusammen zu trommeln.



Gisela Kindler spielt selbst seit vielen Jahren afrikanische Djembe und gibt mit viel Hingabe ihr Wissen weiter. Und so passiert es schnell, dass Menschen, versunken in einem mitreißenden Rhythmus spüren, wie meditativ und entspannend es ist, zusammen zu spielen. Der Spaß und die Freude an der Musik stehen dabei natürlich im Vordergrund und ganz nebenbei nimmt der gemeinsame Rhythmus die unterschiedlichsten Menschen mit auf seine Reise.

SANDRA SCHULTZE

FAMILIEN-PICKNICK „WEISSER TISCH“

Weißes Picknick unter weißen Blüten

Am 01. Mai und zum ersten Mal lud der Heimatverein MEMORIA Priort e. V. ganz Priort zum „weißen Familienpicknick“ in den Garten des Kulturtreffs Haus Lachmund ein. Der Tag war wie geschaffen dafür: traumhaftes Frühlingswetter und die Obstbäume im Garten standen in voller weißer Blüte. Bevor wir alle mitgebrachten Leckereien genießen konnten, hieß es, noch den Maibaum einzuweihen.



Dank Maja Knopf bekam unser Maibaum eine neue farbenfrohe Krone. Bei der Einweihung haben uns die Kinder der Kita Zwergenburg musikalisch tatkräftig unterstützt und mit voller Kehle Frau Störchin besungen. Vielen Dank dafür.



Dann ging es gemeinsam in den Garten des Kulturtreffs Haus Lachmund. Einige der Besucher und Besucherinnen hatten sich sogar ganz stilvoll in weiß gekleidet. Nach einer ersten Stärkung forderten auch viele Kinder ihre Väter zum Fußballspielen heraus. Wer keine Lust auf Spiele hatte, machte es sich an den vielen Tischen gemütlich und genoss einfach die schöne lockere Atmosphäre und das mitgebrachte Essen fürs Picknick.



Wir von MEMORIA würden uns sehr freuen, euch auch im nächsten Jahr zu einem weiteren „weißen Picknick“ begrüßen zu können. Vielen Dank für den großen Zuspruch.

Eure JANA & DOREEN

Von Sysseleuten – Eisbären – und einem eisigen Steuerparadies

Eine Reise nach Spitzbergen über Island bis nach Grönland.

Am 10.03.2023 war es endlich soweit: MEMORIA eröffnete das Kulturjahr im neuen Priorter Kulturtreff Haus Lachmund mit einem Lichtbildervortrag. Ines Burschberg nahm uns auf eine ihrer schönsten Urlaubsreisen auf der MS Hausburg nach Spitzbergen über Island bis nach Grönland mit. Passend zum Thema schneite es an diesem 10. März. Damit den Besuchern während des Vortrages nicht kalt wurde, gab es heißen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Ungefähr 25 Interessierte folgten unserer und Frau Burschbergs Einladung in den kalten Norden Europas. Einige der Zuhörer und Zuhörerinnen schwelgten dabei in Erinnerungen, da sie ähnliche Reisen unternommen hatten. Gleich zu Beginn führte Ines Burschberg ihren notwendigen Zwiebellook vor, um die frischen einstell-

gen Temperaturen, selbst im Juli, zu ertragen. Trotz dieser Temperaturen zieht man in Spitzbergen vor Betreten eines Restaurants oder Supermarktes die Schuhe aus. Es gibt dort wenig befestigte Straßen und so wird vermieden, dass der Matsch überall mit hineingetragen wird. Neben den so sauber gehaltenen Gebäuden bietet Spitzbergen einen weiteren Vorteil: Es werden keine Steuern gezahlt.

Mit vielen beeindruckenden Fotos von Eisbärenwächtern, Steinbrechtrauch, Eiderenten und natürlich zahlreichen Gletschern nahm uns Ines Burschberg bis nach Grönland mit, was ihr eigentliches Traumreiseziel war. Dabei unterhielt sie uns auch mit zahlreichen Anekdoten aus der Geschichte, so z.B., dass Island seinen Frauenmangel Ende der 1940er Jahre durch Frauenvermittlung aus Deutschland zum Teil ausgleichen konnte, denn hierzulande herrschte auf Grund des Krieges ja ein Frauenüberschuss.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Ines Burschberg für diesen wahrlich lebendigen Reisevortrag. Wir sind gespannt, welches Reiseziel der nächste Bericht, vielleicht schon im November, zum Inhalt haben wird.

Ach ja, der Sysseleuten: Dies ist der oberste Repräsentant der norwegischen Regierung in Spitzbergen. Derzeit ist mit Kjerstin Askholt zum zweiten Mal eine Frau in diesem Amt.

Ihre JANA SCHREITER



Liebe Priorter und Priorterinnen,

wir möchten Sie darauf hinweisen, Spielzeugspenden nicht einfach über den Zaun zu stellen. Bitte sprechen Sie uns direkt an, wenn Sie Spenden für unsere Einrichtung haben. Viele Spielsachen können wir leider aus hygienischen Gründen nicht annehmen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, so sehr wir Ihre Spendenfreude auch begrüßen.

Mit lieben Grüßen
DAS TEAM DER KITA „ZWERGENBURG“



PRIORT PACKT AN

Unser Dorf sollte (noch) schöner werden.

Großeinsatz in Priort am 15. April: Der Feuerwehrförderverein, der Heimtverein MEMORIA, der Kleingartenverein, der Ortsbeirat, viele fleißige Priorter und sogar ein Geburtstagskind haben an vielen Stellen mit angepackt, um- und aufgeräumt und unser Dorf von Müll und Unrat befreit.



In diesem Jahr wollten wir noch mehr Menschen zum Mitmachen bewegen und haben deshalb alle Helfer und Helferinnen nach der Aktion zur, am Vorabend selbst geschnibbelten, Gemeinschaftssuppe am Feuerkessel eingeladen.



Schön, dass wir jetzt dazu auch die Möglichkeit im Kulturtreff Haus Lachmund haben. Das Wetter hätte besser, aber auch viel schlechter sein können. Vielen Dank an alle helfenden Hände. Zusammen kriegt man richtig was gewuppt.

Und an alle, die Verbesserungsvorschläge, ganz neue Ideen haben oder sich für Künftiges einbringen wollen, meldet Euch einfach.

SYLVIA GEHRKE
Mitglied im Ortsbeirat Priort

FÜHRUNGEN DURCH DEN ALTEN DORFKERN VON PRIORT

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Besucher, die mich schon 2021 auf dem Spaziergang durch den Dorfkern von Priort im alten Dorf begleitet hatten, äußerten damals den Wunsch nach einer Fortsetzung dieser Führung.



Hier möchte ich gerne anknüpfen und auch in diesem Jahr, unabhängig von Festivitäten, wieder Führungen anbieten.

Wir starten am **Samstag, den 10.09.2023 um 14:30 Uhr**. Ihre Anmeldungen können Sie über die Mailadresse dominiakdgmr@aol.de tätigen. Der Startpunkt ist die Wendeschleife der Priorter Dorfstraße im alten Dorf.

Bei der Dorfführung erhalten Sie Informationen zu alten Häusern und Höfen und ihre frühere Nutzung.

Ich freue mich über Ihr Kommen.

Ihre DAGMAR DOMINIAK

GARTENLÄDCHEN LUISA & HOLGER SCHWERING

Wir sind Holger und Luisa Schwering und haben am 18. März 2023 unser Gartenlädchen eröffnet!



Viele, viele Jahre bauen wir schon Deko aus Holz, von Osterhasen über Flaschenöffner bis hin zu Tannenbäumen. Wir lieben die Arbeit mit dem Holz und freuen uns jedes Mal, wenn wieder ein Produkt auf die Reise geht und sich andere Menschen genauso daran erfreuen wie wir.

Beim Stöbern durchs Internet sah ich die ersten Selbstbedienungslädchen in den Vorgärten in Süddeutschland und dachte nur, wie wunderschön diese Schränkchen aussehen und was für eine tolle Idee dahinter steckt! In den Vorgärten werden wunderschöne Schränke aufgebaut und die Sachen, die man selbst herstellen kann, darin angeboten.

Ich fand die Idee so toll, dass ich so etwas auch sehr gerne in unserem Garten anbieten wollte. Gesagt, getan – und so haben wir kurzerhand ein schönes Schränkchen besorgt, geschliffen und lackiert und drum herum ein tolles Gestell mit Dach gebaut.

Wir haben jeden Abend daran gearbeitet und neue Figuren gesägt, geschliffen, bemalt. Es war viel vorzubereiten, aber immer in großer Vorfreude auf die Eröffnung. Am 18.03.2023 war es dann soweit.

Wir haben am Eröffnungstag einen kleinen zusätzlichen Hofverkauf mit Frühlings- und Osterdeko angeboten. Der Morgen begann bei allerbestem Wetter. Gerade als alles aufgebaut war, kamen auch schon die ersten Besucher, um das Schränkchen anzuschauen und am Stand zu plaudern, zu bumeln und einen Tee/Kaffee zu trinken.

Es war so ein wunderbarer Nachmittag! Wir sind überglücklich und haben uns einfach nur riesig über euren Besuch und all die lieben Worte gefreut! Es war ein ganz toller Nachmittag und wir haben ganz genau gemerkt, dass so ein Gartenlädchen hier im schönen Priort genau das Richtige ist.



Jeder kann ab Freitag bis Sonntag von 10:00–17:00 Uhr stöbern kommen. Es gibt verschiedenste Holzarbeiten, Geschenkideen und Grußkarten oder Deko für sich selbst.

Wir werden die Artikel im Lädchen natürlich regelmäßig austauschen und immer wieder neue Dinge herstellen.

Vielleicht denkt ihr auch so regional wie wir und wollt gerne mal in unserem Gartenlädchen stöbern kommen. Es steht in der Chaussee 15 in Priort.

Wir freuen uns auf Euch!

HOLGER UND LUISA

BÜRGERBUDGET: JETZT IDEEN EINREICHEN!

Bürgerbeteiligung wird in Priort groß geschrieben. Alle Priorter und Priorterinnen ab 14 Jahre können bis zum 30. August 2023 konkrete Vorschläge für unser Dorf abgeben. Die Vorschläge werden auf eine digitale Pinnwand gestellt, damit sich jeder informieren und seine Meinung dazu abgeben kann. Hier erfolgt auch gleichzeitig die fachliche Bewertung zur Umsetzbarkeit der Gemeindeverwaltung. Zusätzlich zur Abstimmung in einer Sitzung des Ortsbeirates wird es auch wieder eine Online-Abstimmung geben. Alle Infos zur Abstimmung gibt es unter www.treffpunkt-priort.de/buergerbudget.

Seit die Umsetzung des Bürgerbudgets in die einzelnen Ortsteile gelegt wurde, konnten noch mehr Wünsche aus Priort berücksichtigt werden.

Im Einzelnen waren das



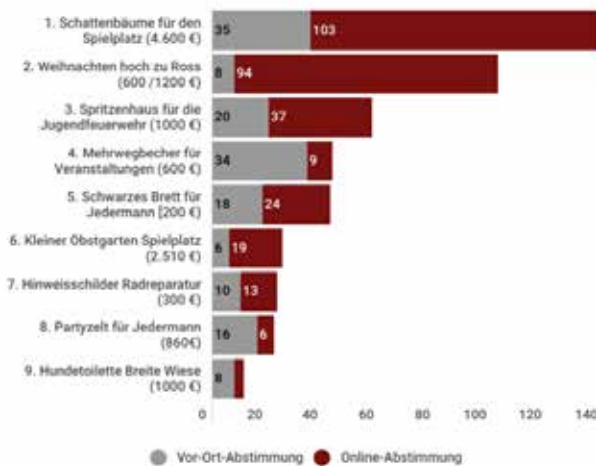
Die vielen schönen Vorschläge haben unser Dorf bereichert und gezeigt, dass sich Mitmachen lohnt.

Nicht umgesetzt werden konnten bisher die seit langem vorliegenden Vorschläge für das Bürgerbudget für den Spiel- und Sportplatz (z.B. Nestschaukel für kleinere Kinder, Bodentrampolin etc.).

Um den zentralen Platz als einen Ort für Jung und Alt zu gestalten, wurde 2021 in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, Spielplatzplanern und mit großer Bürgerbeteiligung in Workshops vor Ort ein gemeinsames Konzept für den „Treffpunkt Priort“ erarbeitet. Die Gemeindeverwaltung arbeitet derzeit daran, die rechtlichen Rahmenbedingungen (Bebauungsplan) für die Umsetzung des Konzeptes zu schaffen.

Bürgerbudget 2022/2023

So haben die Priorter/-innen abgestimmt:



2021

- Anschaffung von zwei Defibrillatoren (einer für die Bürgerbegegnungsstätte, einer für ein Feuerwehrfahrzeug)
- Priorter Apfelallee (10 Bäume mit alten Apfelsorten am Potsdamer Weg Richtung Heide)
- Priorter Buddelkiste (eine Aufbewahrungskiste für Sandspielzeug passend zum neuen Klettergerüst auf dem Spielplatz)



SYLVIA GEHRKE
Mitglied im Ortsbeirat Priort



Die Mitglieder des Ortsvereins der AWO haben sich in den vergangenen Monaten auch wieder wie geplant getroffen. Ich möchte dazu berichten, dass nicht alle Veranstaltungen auf unserem Jahresplan ausgewiesen sind. Unsere Wanderungen, die hauptsächlich durch Elke Schiller organisiert werden, sind Ausflüge in die nähere Umgebung. Dazu gehörten in diesem Jahr Treffen in Nauen und Berlin. Es sind kleine Gruppen, die gemeinsam Nauen erkundeten, den Treptower Park und den Englischen Garten in Berlin.



Wissenswertes hat Frau Schiller immer aus dem Internet oder aus anderen Medien zu berichten. Eine Gaststätte zum Mittagessen ist in der Regel geplant. Gemeinsam unterwegs sein, sind schöne Erinnerungen.

Und noch etwas: Wenn man viel mit dem Auto unterwegs war oder ist, weiß man oft nicht, wie komme ich eigentlich in Berlin zurecht. Man ist unsicher beim Lösen einer Fahrkarte usw. Außerdem freut man sich, wenn der Schrittzähler über 10.000 Schritte anzeigt. Ich spreche hiermit ausschließlich die „ältere Generation“ an, denn die „Jüngeren“ wissen gut Bescheid! Wenn jemand Lust hat, sich uns anzuschließen, einfach bei uns melden.

In unserem Verein haben wir jetzt eine „Chat-Gruppe“ gebildet. Hier werden Informationen ausgetauscht, auch mal Fotos eingestellt oder Grüße gesendet. Der Umgang mit dem Handy wird immer wichtiger, wenn man unabhängig sein will.

Wer sonst keinen Umgang mit dem Handy hatte und unsicher ist, kann sich an uns wenden und wir probieren gemeinsam den Umgang mit dem Handy, oder dem Tablet.

Kurz möchte ich noch über unser Matjeshering-Essen in Buchow-Karpzow berichten. Alles war wie gewohnt einladend und appetitlich vorbereitet und gestaltet. Nach dem Essen hat uns Sven Mylo mit Fotos aus den Jahren 2009 bis 2011 unterhalten. Viele Erinnerungen aus dem aktiven Dorfleben wurden „aufgefrischt“ und ausgetauscht. Ich habe festgestellt, dass immer „Gesprächsbedarf“ vorhanden ist.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit und verbleibe bis zum nächsten Mal.

Ihre CHRISTA LAGENSTEIN
(Ortsvereinsvorsitzende der AWO)

.....
: Den aktuellen **Veranstaltungsplan der AWO**
: von Juli bis Dezember finden Sie im Kalender auf
: der Rückseite dieser Ausgabe.
:
: Anmeldungen oder Fragen bitte über
: Christa Lagenstein, Tel.-Nr. 033234/ 89286
:
: Hinweise auf den Aushängen beachten!
:
: **Auch Nichtmitglieder sind gern**
: **gesehene Gäste!**
:



KLEINGARTENANLAGE

KGA „AM WEINBERG“

Liebe Leserinnen und Leser der Priorter Nachrichten,

in unserer Kleingartenanlage „Am Weinberg e.V. Priort“ gibt es immer viel zu tun. Einige der Pächterinnen und Pächter haben bereits seit Jahrzehnten einen Garten und sind echte Profis. Andere haben erst kürzlich den Schritt zum Hobbygärtner gewagt und sind teilweise noch auf ziemlichem Neuland unterwegs.

Doch egal, ob alt eingesessene Hasen oder Frischlinge: Eine besondere Herausforderung für alle ist immer wieder das Thema Obstbaumschnitt.

„Meine Kirsche hat nur oben Früchte, aber die schnappen die Vögel weg, bevor ich da überhaupt rankommen.“

„Ist eine Quitte überhaupt ein richtiger Baum?“

„Warum schießt mein Pflaumenbaum im Frühjahr immer senkrecht in die Höhe, aber außer Läuse passiert da nicht viel?“

„Hilfe: Ich habe eine Parzelle mit einem riesigen Obstbaum übernommen - was nun?!“



Das sind nur einige Herausforderungen und Fragen, die sich unsere Mitglieder immer wieder stellen. Natürlich kann man seine Obstbäume professionell schneiden lassen – aber das geht doch auch gegen die Ehre eines Kleingärtners oder einer Kleingärtnerin.

Deshalb hat unsere Gartenfachberatung am 25. Februar 2023 einen Obstbaumschnitt-Kurs für interessierte Mitglieder organisiert.

Detlef Redlich aus Falkensee, Mitglied im Pomologen Verein e.V., hat uns einen halben Tag lang in die Geheimnisse des richtigen Obstbaumschnitts eingeweiht – und das mit viel Fachwissen, dennoch für jeden gut verständlich aufbereitet, und vor allem auch mit viel Leidenschaft.



So lernten wir, wann überhaupt die richtige Zeit zum Schneiden der verschiedenen Obstsorten ist - da gab es schon die ersten Überraschungen. Auch was mit dem Baum nach einem Schnitt und in den einzelnen Phasen überhaupt passiert, brachte uns Aufschluss über so manche Wachstums- und Verhaltensrätsel unserer Bäume. Außerdem stiegen wir ins Fachjargon ein und wissen nun, was ein Leitast oder eine Saftwaage ist und wie wir in eine richtige Rotation gelangen und somit viel Freude mit unserer Ernte haben werden.



Außerdem durften wir üben, wie und wo wir überhaupt richtig ab- und herumschneiden, was das ideale Lehmplaster beinhalten muss, welches Werkzeug am besten geeignet ist – und welches eben nicht – und wie ich damit sorgfältig umgehe.

Die Teilnehmenden waren allesamt vom Kurs begeistert, erhielten viel Wissen und Material, zum Beispiel ein kleines Büchlein mit hilfreicher Bebilderung. Denn von der Theorie muss man dann auch erst einmal in die Praxis kommen.

Auch hier unterstützte Detlef Redlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, indem er mit ihnen in die jeweiligen Gärten spazierte und trotz Eiseskälte und Schneesturm jeden Obstbaum begutachtete und Tipps für die ersten und weiteren Schritte gab.



Ein weiteres Thema in jedem Garten ist immer wieder das ungeliebte „Unkraut“. Einige rennen hinter jedem Pflänzchen her, andere haben den Kampf zeitweise aufgegeben und wieder andere leben mit dem Grünzeug in einer Art Vereinbarung: Wenn du wenigstens schön blühst, dann darfst du bleiben! Aber was wächst da eigentlich in unseren Gärten? Und warum denke ich gleich, dass es unnützlich ist, nur weil ich es nicht direkt gesät oder gepflanzt habe? Dieser Frage möchten wir am **01. Juli 2023** auf den Grund gehen. Kräuterfee Tina aus Falkensee wird hier mit uns eine Kräuterwanderung durch die Gärten und die Anlage vornehmen. Vorher gibt es ein wenig Theorie zum Thema „Essbare Wildpflanzen“ und im Anschluss an die Wanderung werden die gesammelten Wildpflanzen mit Butter, Quark, Pesto und Salz verarbeitet.

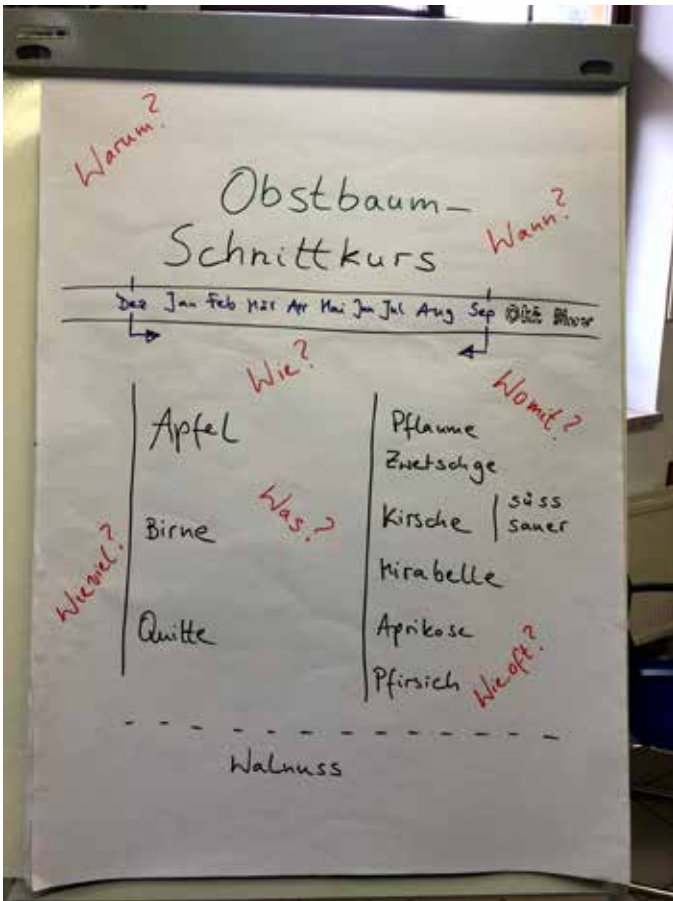
Wir freuen uns schon wahnsinnig auf die Aktion! Solltet auch ihr Lust darauf bekommen haben, dann schreibt uns sehr gern eine Nachricht an die bereits genannte E-Mailadresse. Wir haben leider nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Wenn das Interesse allerdings sehr hoch ist, dann wollen wir im Sommer einen zweiten Termin organisieren.

Ansonsten bietet Martina Bauer auch das ganze Jahr kräuterpädagogische Veranstaltungen an: <https://www.kraeuterfeetina.de/veranstaltungen/>.

Sicherlich eine tolle und auch lehrreiche Aktivität für die ganze Familie.

Wir wünschen allen Hobbygärtnerinnen und -gärtnern eine erfolgreiche Pflanzzeit und freuen uns über euren Besuch in unserer Anlage!

Eure JASMIN STERLING
Vorstandsvorsitzende der KGA



Im kommenden Jahr (ca. **Februar/März 2024**) möchten wir dieses Seminar erneut anbieten und laden dazu gern alle interessierten Priorerinnen und Priorer ein. Die Kosten für das 3-stündige Seminar und der anschließenden Praxis am Obstbaum betragen 29,00 EUR pro Person. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, der schreibt uns gern eine Nachricht an: vorstand@kga-priort.de.



FREIWILLIGE FEUERWEHR PRIORT & IHR FÖRDERVEREIN



FEUERWEHR

Am 03. März trafen sich die Kameradinnen und Kameraden aller Ortswehren der Gemeinde in der Aula der Grundschule Wustermark zur jährlichen Hauptversammlung.

Nach dem Abendessen begrüßte Gemeindeführer Jürgen Scholz pünktlich um 19 Uhr alle anwesenden Einsatzkräfte und Ehrengäste, darunter auch Bürgermeister Holger Schreiber, die stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Ulrike Bommer und weitere Kommunalpolitiker.



Für das Engagement, den Einsatz, die Stärke und den Zusammenhalt bedankten sich am Ende nicht nur unser Gemeindebrandmeister, sondern auch Bürgermeister Holger Schreiber und Ulrike Bommer in ihren Reden.

Am Ende wurden noch diverse Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet und/oder befördert.

Rückblickend auf das vergangene Jahr haben die Feuerwehren der Gemeinde Wustermark insgesamt 260 Einsätze abgearbeitet. Gegenüber 2021 ist das ein Zuwachs von 100 Einsätzen. „Dieses Einsatzgeschehen ist von der Anzahl her einzigartig im Havelland“, stellte Jürgen Scholz fest. Am häufigsten wurden die Einsatzkräfte zu Hilfeleistungseinsätzen alarmiert. Besonders zehrend waren die wiederholt zunehmenden Waldbrandeinsätze im Land Brandenburg. Auch hier unterstützen die Ortswehren mit Technik und Personal.

In seinem Resümee ging Jürgen Scholz aber auch auf die vielen ehrenamtlichen Stunden, die bei Ausbildungen, Schulungen und in der Kinder- und Jugendfeuerwehr geleistet werden, gesondert ein.



Bei einem kühlen Getränk, guter Musik von „Hoffmann Entertainment“ und vielen intensiven Gesprächen fand der Abend einen schönen Ausklang.

FEUERWEHR

In den vergangenen Wochen wurde unsere Ortswehr zu mehreren Einsätzen alarmiert. Darunter waren zwei gemeldete Gebäudebrände in Elstal und zwei Türnotöffnungen in Priort.

Ende März gab es noch einen schweren Verkehrsunfall zwischen Priort und Elstal. Aus ungeklärter Ursache kam ein PKW in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum.

Wie durch ein Wunder wurde der Verunfallte nicht schwer verletzt. Wir sicherten die Einsatzstelle ab und stellten den Brandschutz sicher.

Zuletzt rückten wir zu einer Ölspur im Kreuzungsbereich Chaussee Ecke Potsdamer Weg aus. Nach einem Unfall zwischen einem Motorrad und einem PKW liefen Betriebsstoffe aus. Mittels Bindemittel wurde die Fahrbahn durch uns abgestumpft, so dass die Straße wieder freigegeben werden konnte.



*Wir möchten diesen Weg nutzen und ein ganz herzliches **Dankeschön** an die Mitglieder des „Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Priort“ aussprechen!*

Die aktiven Kameradinnen und Kameraden hatten die Möglichkeit, T-Shirts, Pullis und Jacken mit dem Logo der FFW Priort als Ergänzung zur Einsatzbekleidung zu bestellen. Damit diese Kleidung nicht komplett aus der eigenen Tasche bezahlt werden musste, hat jede Kameradin und jeder Kamerad einen nicht unerheblichen finanziellen Zuschuss zu der Bestellung durch den Förderverein erhalten.

Diese großzügige Unterstützung ist durch Eure Mitgliedsbeiträge, aber auch durch Eure Unterstützung und Eure Zeit, in der Ihr für Feste aufgebaut, abgebaut, Würstchen gegrillt und Pommes frittiert habt, möglich geworden.

Diese Unterstützung ist keine Selbstverständlichkeit! Und deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei Euch bedanken!

DIE KAMERADINNEN UND KAMERADEN DER PRIORTER FEUERWEHR.

JUGENDFEUERWEHR

Am 20. April ging die Priorter Kinderfeuerwehr an den Start. Mit einem roten Teppich aus Feuerwehrschräuchen begrüßte unsere Jugendabteilung die Kleinsten in unserer Feuerwache. Neben einigen Begrüßungsworten gab es eine echte Feuerwehrtaufe im Wassernebel. Mit den acht Kindern hat unsere Ortswehr nun eine Kindergruppe für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren.



Die Kinder werden spielerisch an die Aufgaben im Feuerwehrdienst herangeführt. Das Programm ist bunt und abwechslungsreich. Die ersten Pläne gab es schon vor zwei Jahren – doch dann kam Corona und alles war auf Eis gelegt. Anfang des Jahres lagen dann aber die Voraussetzungen vor und einem Start im April stand nichts mehr im Weg.



Doreen Düsing agiert als Frontfrau für die Kinderfeuerwehr – unterstützt wird sie durch Stephan Hapig. Jeden zweiten Donnerstag in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr trifft sich die Gruppe im Lachmundhaus, unser Ausweichquartier, solange die Feuerwache umgebaut wird.



Auf dem Dienstplan der Kinderfeuerwehr, der schon bis zu den Sommerferien reicht, stand am ersten Tag „Hausregeln aufstellen, Vorstellungsrunde, Verhaltensregeln“. Klingt trocken, ist aber wichtig für ein reibungsloses Miteinander. Aufgelockert wurde das erste Treffen mit einer Begehung der Feuerwache und unserem derzeitigen Ersatzgrundstück im Ziegeleischlag. Höhepunkt war das große Tanklöschfahrzeug, welches von den Kindern genauestens unter die Lupe genommen wurde.

Am Ende des ersten Dienstes konnten die Löschzwerge noch ihre Wünsche äußern, was sie in Zukunft noch alles machen möchten.

Ziel für die nächsten Treffen ist die Namensfindung für die Kinderfeuerwehr.

Euer STEFFEN DÜSING
weitere Informationen auf
www.feuerwehr-priort.de

FÖRDERVEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PRIORT E. V.

Das Frühlingsfest der Feuerwehr Priort lockte am 22. April wieder viele Besucher an. Bei schönstem Sonnenschein und warmen Temperaturen haben wir an diesem Abend den Frühling eingeläutet.



Höhepunkt für die Kinder war wie immer die Besichtigung unseres Tanklöschfahrzeuges - getreu dem Motto: Feuerwehr zum Anfassen. Dabei haben wir wieder viele Fragen rund um die Feuerwehr beantwortet.



Neben dem traditionellen Stockbrot backen über dem Lagerfeuer gab es auch Kulinarisches vom Grill. Diesmal wieder mit unserem berühmten Feuerwehrburger, der sehr gut ankam bei den Besuchern. Mit guter Musik von DJ Belé (Hoffmann Entertainment) und vielen guten Gesprächen haben wir zusammen mit unseren Besuchern den Abend ausklingen lassen.



Für die Organisation und die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns bei allen, die uns an dem Abend geholfen haben, noch einmal ausdrücklich bedanken - denn euer Einsatz lohnt sich!



So konnten die Kameraden und Kameradinnen durch die finanzielle Unterstützung des Vereins neu eingekleidet werden. Hierbei handelt es sich um Bekleidung, die über die Beschaffung der persönlichen Schutzausrüstung hinausgeht, wie T-Shirts, Pullover und Softshelljacken. Damit die Einsatzkräfte in Zukunft auch gut zu erkennen sind, haben wir extra für die Feuerwehr Priort ein Logo entworfen und auf die Textilien drucken lassen.

*Euer STEFFEN DÜSING
für den Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr Priort e. V.*

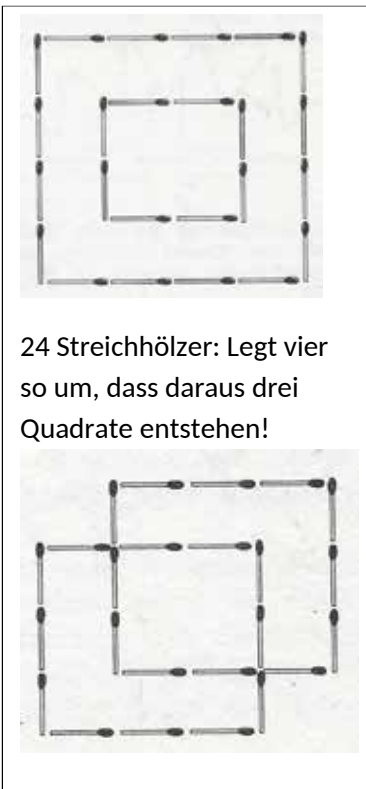
.....
: Du hast Veranstaltungsideen, möchtest den :
: **Förderverein der Feuerwehr** aktiv unterstüt- :
: zen, hast eine Frage oder willst einfach nur mal :
: Danke sagen? Dann erreichst Du uns per Mail :
: foerderverein@feuerwehr-priort.de oder unter :
: 0174-7975773. :
: Weitere Informationen findest du auf unserer :
: Homepage www.feuerwehr-priort.de. :
: Wir freuen uns auch immer über eine Spende :
: auf folgendes Konto: :
: **IBAN: DE96 1605 0000 1000 7883 73** :
: **BIC: WELADED1PMB** :
:

Wahre Zauberstäbchen

Na, habt ihr schon einmal von den kniffligen Streichholzrätseln gehört, bei dem man z.B. nur eine bestimmte Anzahl von Hölzern bewegen darf? Meistens sehen sie ganz einfach aus, aber selbst Erwachsene beißen sich daran die Zähne aus 😊 und mal ehrlich: Oft seid ihr Kinder sogar schneller. Auf dieser Seite findet ihr einige solcher Rätsel. Versucht sie doch einfach mal zu knacken. Das einzige was ihr braucht sind ein paar Streichhölzer.

Auf geht's!

Eure Maja Knopf



24 Streichhölzer: Legt vier so um, dass daraus drei Quadrate entstehen!

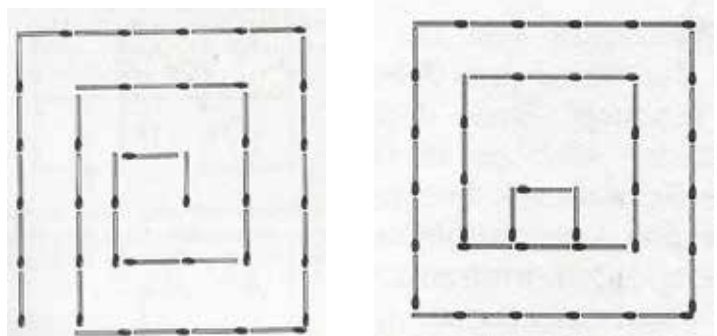
Internet- Tipp

Auf der Seite „raetseldino.de“ findet ihr jede Menge solcher Rätsel in verschiedenen Schwierigkeitsstufen-kostenlos zum Ausdrucken.

Legt immer erst die Ausgangsfigur aus der vorgegebenen Anzahl Streichhölzer!
Schwieriger wird es, wenn ihr die Lösungsfigur abdeckt.



15 Streichhölzer: Legt zwei so um, dass 5 gleichgroße Quadrate entstehen!



35 Streichhölzer: Legt vier so um, dass aus der Spirale drei Quadrate werden!



15 Streichhölzer: Legt zwei so um, dass vier gleichgroße Quadrate entstehen!



12 Streichhölzer: Legt drei so um, dass drei gleichgroße Quadrate entstehen!

Liebe Leserinnen und Leser unserer PRIORTER NACHRICHTEN,

wir möchten Sie gerne noch mehr an der Gestaltung unseres Blattes teilhaben lassen und Ihnen unser Titelbild widmen, in dem Sie sich mit ihren schönsten *fototastischen* Impressionen aus unserem Ort oder der Umgebung beteiligen können.

Schicken Sie uns (per Mail) bis zu drei von Ihnen fotografierte Bilder (idealerweise im Hochformat) mit einer kurzen Beschreibung ein, wann und wo Sie diese gemacht haben.

Wir werden unter allen eingesendeten Bildern die aus unserer Sicht schönsten Fotos herausuchen und sie auf unseren Titelseiten inklusive einer Signatur des Künstlers (wenn gewünscht) abbilden. Dies führen wir mit dieser Ausgabe fort und hoffen, damit Ihr Interesse und Ihren künstlerischen Ehrgeiz ein wenig angeregt zu haben.



Der nächste Priorter, welcher sich mit einem Titelbild in der Historie unserer PRIORTER NACHRICHTEN verewigt, ist STEFFEN DÜSING. Wir gratulieren natürlich recht herzlich und bedanken uns für diese tolle Mohnfeld-Impression, welche hier zu sehen ist.

IHR REDAKTIONSTEAM



DER KLEINE „LAND-KNIGGE“(-RICH)

Sehr geehrte Leserschaft,

das Landleben hat schon viele schöne Seiten. Nicht umsonst zieht es viele Menschen aus den Städten hinaus in die ländliche Idylle. Denn nicht nur die Nähe zur Natur, auch die nicht unwesentlich gefühlte städtische Hektik und permanente Unruhe bleiben hier weitestgehend aussen vor. Nicht zu vergessen, auch der Lärm, welcher einen Städter permanent umgibt, bleibt einfach zurück – so sollte man jedenfalls meinen, wenn man sich am Abend oder ganz besonders am Wochenende zurücklehnen möchte und in der Ruhe der häuslichen als auch naturgebundenen Umgebung seine seelischen und körperlichen Kraftspeicher wieder aufladen möchte.

Die Einen tun es bei einem schönen Buch am Kamin, die Anderen mit einem kühlen, getreidehaltigen Getränk im Garten. Was der Einen, wie auch dem Anderen die Idylle ganz schnell trüben kann, ist nicht das Knistern des Kamins oder das Surren eines lästigen, der menschlichen roten Flüssigkeit fröhnenden

Zweiflüglers mit langem Rüssel (na gut, die schon). Was aber die innere, wie auch äußere Ruhe empfindlich stört und aus dem Gleichgewicht bringt, sind laute Töne, welche (egal ob rhythmisch, monoton oder polternd) zu nächtlicher Zeit unsere Kraftreserven schneller wieder aufbrauchen, als wir sie zugeführt haben. Dazu möchte ich hier nur ein kleines Repertoire präsentieren, welche dieses verursachen kann, wie bspw. der „Mein-Rasenmäher-klings-Sonntags-schöner“-Nachweis oder der gern genommene „Mülltonnen-über-Pflastersteine-schieben-geht-Nachts-schneller“-Song und nicht zu vergessen – besonders beliebt – der „nächtliche-Testlauf-von-elektronischen-Klangkörpern-mit-vermeintlich-super-gelungener-persönlicher-Spracheinlage-ohne-Textkenntnisse“ – um hier nur die Top 3 der Exoten aufzuzählen.

In diesem Sinne, denkt an Eure Nachbarn und sie werden es Euch auch danken – mit ländlicher Ruhe.

EUER KLEINER LAND-KNIGGE(-RICH)

TERMINE & INFORMATIONEN FÜR DAS 2. QUARTAL 2023

TERMINE DER POLITISCHEN GREMIEN

- **Ortsbeiratssitzung:**
21.06.2023 / 06.09.2023 - 18:30 Uhr,
Gemeindehaus Priort
- **Gemeindentwicklungsausschuss**
22.06.2023 / 07.09.2023 - 18:15 Uhr
- **Bildungsausschusssitzung:**
26.06.2023 / 11.09.2023 - 18:30 Uhr
- **Bauausschusssitzung:**
27.06.2023 / 12.09.2023 - 18:30 Uhr
- **Haushaltsausschusssitzung:**
28.06.2023 / 13.09.2023 - 18:30 Uhr
- **Hauptauschusssitzung:**
29.06.2023 / 14.09.2023 - 18:30 Uhr
- **Gemeindevertreterversammlung:**
13.07.2023 / 26.09.2023 - 18:30 Uhr
- **Sprechstunde des Ortsvorstehers:**
Tag: erster Montag im Monat
Zeit: 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Bürgerbegegnungsstätte Priort
Chaussee 26f, 14641 Wustermark OT Priort
- **Nach Vereinbarung:**
Reiner Kühn
Priorter Dorfstraße 36
14641 Wustermark OT Priort
Tel.: 033234-299556
reiner.kuehn@gmx.net

IMPRESSUM

Herausgeber:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.
Am Obstgarten 7, 14641 Wustermark OT Priort

Redaktion:

Verantwortlich:
Gerd Hausdorf, Maja Knopf, René Schreiter

eMail: REDAKTION@PRIORTER-NACHRICHTEN.DE

Für die Richtigkeit von abgedruckten Inhalten
Dritter zeichnet die Redaktion der PRIORTER
NACHRICHTEN nicht verantwortlich.

AUFRUF IN EIGENER SACHE

Wir suchen IHRE Geschichten und Bilder rund um Priort!

Auch diese Ausgabe hätte ohne das Mitwirken einer Vielzahl von Priortern und Priorterinnen in dieser Form nicht so umfangreich entstehen können. Egal, ob Sie uns von Ihren Erfahrungen berichten oder mit uns Erinnerungen teilen - SIE alle machen die Priorter Nachrichten besonders! So lebendig, so farbenfroh und so lesenswert.

Werden Sie ein Teil davon und berichten Sie uns von Ihren lustigen, traurigen oder merkwürdigen Priorter Erlebnissen oder wenden Sie sich an uns, wenn Sie Ihr Priorter Gewerbe gerne in einem Interview vorstellen möchten.

Sie haben ein ganz besonderes Foto in Priort gemacht, es von Ihren Urgroßeltern geerbt oder sogar selbst ein Bild der Umgebung gemalt? Dann können Sie es gerne mit Priort teilen.

Schreiben Sie einfach eine eMail an die Redaktion der Priorter Nachrichten.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!

Und falls Sie uns einfach nur gerne finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns natürlich auch sehr über Ihre Spende (egal in welcher Höhe) unter:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

IBAN: DE85 1605 0000 3815 0028 17
(MBS Wustermark)

IHR REDAKTIONSTEAM

Die nächste Ausgabe der PRIORTER NACHRICHTEN erscheint voraussichtlich am **29. September 2023**.

Redaktionsschluss ist der **25. August 2023**.

Abfallkalender Priort

2. Halbjahr 2023

Juli			August							September							Oktober							November							Dezember						
1	Sa		1	Di		1	Fr		1	So		1	Mi		1	Mi		1	Mi		1	Mi		1	Fr		1	Fr									
2	So		2	Mi		2	Sa		2	Mo	Müll/Bio-Müll	2	Do		2	Mo	Müll/Bio-Müll	2	Do		2	Do		2	Sa	Weihnachtsmarkt	2	Sa									
3	Mo		3	Do		3	So		3	Di		3	So		3	Di	Tag der Dt. Einheit	3	Fr		3	Fr		3	So		3	So									
4	Di		4	Fr		4	Mo	Müll/Bio-Müll	4	Mo		4	Mo		4	Mo		4	Sa	Herbstputz	4	Sa		4	Mo		4	Mo									
5	Mi		5	Sa		5	Di		5	Di		5	Di		5	Do		5	So		5	So		5	Di		5	Di									
6	Do		6	So		6	So		6	Mi		6	Mi		6	Fr		6	Mo		6	Mo		6	Mi		6	Mi									
7	Fr		7	Mo	Müll/Bio-Müll	7	Do		7	Do		7	Do		7	Sa		7	Sa		7	Di		7	Do		7	Do									
8	Sa		8	Di		8	Di		8	Fr		8	Fr		8	So		8	So		8	Mi		8	Fr	Papier	8	Fr									
9	So		9	Mi		9	Mi		9	Sa	Dorffest	9	Sa		9	Sa		9	Do		9	Do		9	Sa		9	Sa									
10	Mo	Müll/Bio-Müll	10	Do		10	So	Tag des offenen Denkmals	10	So		10	So		10	Di		10	Di		10	Di		10	So	Papier	10	So									
11	Di		11	Fr		11	Fr		11	Mo		11	Mo		11	Mi		11	Sa	Martinsumzug	11	Sa		11	Mo	Müll/Bio-Müll	11	Mo									
12	Mi		12	Sa		12	Sa		12	Di		12	Di		12	Do		12	So		12	So		12	Di		12	Di									
13	Do		13	So		13	So		13	So		13	Mi		13	Fr	Papier	13	Mo	Müll/Bio-Müll	13	Mo		13	Mi		13	Mi									
14	Fr		14	Mo		14	Mo		14	Do		14	Do		14	Sa		14	Sa		14	Di		14	Do	Gelbe Tonne	14	Do									
15	Sa		15	Di		15	Di		15	Fr	Papier	15	Fr		15	So		15	So		15	Mi		15	Fr		15	Fr									
16	So		16	Mi	Spielenachmittag AWO	16	Mi		16	Sa		16	Sa		16	Sa		16	Do	Gelbe Tonne	16	Do		16	Sa		16	Sa									
17	Mo		17	Do		17	Do		17	So		17	So		17	Di		17	Fr	Redaktionsschluss PN	17	Fr		17	So		17	So									
18	Di		18	Fr	Papier	18	Fr		18	Mo	Müll/Bio-Müll	18	Mo		18	Mi		18	Sa		18	Sa		18	Mo		18	Mo									
19	Mi	Spielenachmittag AWO	19	Sa		19	Sa		19	Di	Spielenachmittag AWO	19	Di		19	Do	Gelbe Tonne	19	So		19	So		19	Di		19	Di									
20	Do		20	So		20	So		20	Mi		20	Mi		20	Fr		20	Mo		20	Mo		20	Mi	Spielenachmittag AWO	20	Mi									
21	Fr	Papier	21	Mo	Müll/Bio-Müll	21	Mo		21	Do	Gelbe Tonne	21	Do		21	Sa		21	Di		21	Di		21	Do		21	Do									
22	Sa		22	Di		22	Di		22	Fr		22	Fr		22	So		22	Mi		22	Mi		22	Fr		22	Fr									
23	So		23	Mi		23	Mi		23	Sa		23	Sa		23	Mo		23	Do		23	Do		23	Sa	Müll/Bio-Müll	23	Sa									
24	Mo	Müll/Bio-Müll	24	Do	Gelbe Tonne	24	Do		24	So		24	So		24	Di		24	Fr		24	Fr		24	So	Helligabend	24	So									
25	Di		25	Fr	Redaktionsschluss PN	25	Fr		25	Mo		25	Mo		25	Mi		25	Sa		25	Sa		25	Mo	1. Weihnachtsferietag	25	Mo									
26	Mi		26	Sa		26	Sa		26	Di		26	Di		26	Do		26	So		26	So		26	Di	2. Weihnachtsferietag	26	Di									
27	Do	Gelbe Tonne	27	So		27	So		27	Mi		27	Mi		27	Fr		27	Mo	Müll/Bio-Müll	27	Mo		27	Mi		27	Mi									
28	Fr		28	Mo		28	Mo		28	Do		28	Do		28	Sa		28	Sa		28	Di		28	Do		28	Do									
29	Sa		29	Di		29	Di		29	Fr		29	Fr		29	So		29	Mi		29	Mi		29	Fr		29	Fr									
30	So		30	Mi		30	Mi		30	Sa		30	Sa		30	Mo	Müll/Bio-Müll	30	Do		30	Do		30	Sa		30	Sa									
31	Mo		31	Do		31	Do		31	Di	Reformationstag	31	Di		31	Di		31	Di		31	Di		31	So		31	So									